

Ein Blutgerinnsel ist im Grunde ein Blutklumpen. Anstelle des normalen, nicht zu dünnen, nicht zu dicken, gelartigen flüssigen Zustands des Blutes geht es in einen halbfesten Zustand über. Die Blutgerinnung ist ein wesentlicher Mechanismus, um Blutungen zu stoppen und Schnitte oder Verletzungen zu heilen. Blutgerinnsel können sich jedoch ohne Verletzung in Ihren Venen bilden. In einigen Fällen lösen sich Blutgerinnsel von selbst auf. In anderen Fällen kann die Blutgerinnung zu einem ernsten oder lebensbedrohlichen Problem werden.

## Was ist die Blutviskosität?

Blut hat im Vergleich zu Wasser eine höhere Viskosität. Es handelt sich um eine nicht-newtonsche Flüssigkeit, was bedeutet, dass ihre Viskosität ansteigt, wenn die Geschwindigkeiten bei einem geringeren Durchfluss liegen. Wenn Ihr Blutfluss langsamer ist, ermöglicht dies mehr molekulare Wechselwirkungen zwischen Ihren roten Blutkörperchen und Plasmaproteinen. Dies kann dazu führen, dass Ihre roten Blutkörperchen zusammenkleben und Ihre Blutviskosität erhöhen.

Die Blutviskosität kann das Blutverdünnungs- oder Gerinnungsverhalten bestimmen. Wenn Ihr Blut nicht richtig fließt, kann es zu Blutgerinnseln kommen, die die Blutviskosität erhöhen. Ein Blutgerinnsel ist im Grunde ein Blutklumpen. Anstelle des normalen flüssigen Zustands des Blutes geht es in einen halbfesten Zustand über.

Die Gerinnung ist ein sehr wichtiger Mechanismus, wenn Sie einen Schnitt oder eine andere Verletzung haben. Es beugt grösseren Blutverlusten vor und hilft bei der Heilung. Blutgerinnsel, die in Ihre Lunge oder Ihr Herz wandern, können den Blutfluss beeinträchtigen und zu einem medizinischen Notfall werden.

## Symptome einer schlechten Blutviskosität

Symptome von Blutgerinnseln in den Beinen oder Armen können sein:

- Schmerzen
- Schwellung
- Rötliche Hautfarbe
- Wärme

Symptome eines Blutgerinnsels im Bauch können sein:

- Magenschwellung
- Schmerzen

Symptome eines Blutgerinnsels im Herzen (Herzinfarkt) können sein:

- Kurzatmigkeit
- Brustschmerzen
- Ermüdung
- Benommenheit
- Brechreiz
- Schmerzen oder Beschwerden in Armen, Kiefer, Nacken oder Rücken

Symptome eines Blutgerinnsels im Gehirn (Schlaganfall) können sein:

- Starke Kopfschmerzen
- Schwierigkeiten beim Sehen
- Schwierigkeiten beim Sprechen
- Verwechslung
- Taubheit oder Schwäche im Gesicht, Arm oder Bein
- Gleichgewichtsverlust
- Mangel an Koordination
- Ermüdung

Symptome eines Blutgerinnsels in der Lunge (Lungenembolie) können sein:

- Brustschmerzen
- Kurzatmigkeit und andere Atemprobleme
- Blut aushusten
- Schnelle Herzfrequenz
- Ermüdung

Das Hyperviskositätssyndrom ist ein Problem, das den gesunden Blutfluss beeinträchtigt. Symptome können sein:

- Kopfschmerzen
- Anfälle
- Rötliche Haut
- Abnormale Blutung.
- Schwindel

- Sehstörungen
- Kurzatmigkeit
- Brustschmerzen
- Schwierigkeiten beim Gehen
- Anfälle
- Ermüdung
- Koma

## Ursachen und Risikofaktoren für Blutgerinnung

- Älter werden und nicht gesund leben
- Familienanamnese für Blutgerinnsel, eher selten
- Lange Reise, die Sie dazu zwingt, über 4 Stunden zu sitzen
- Ausgedehnte Bettruhe
- Bewegungsmangel, nicht fit sein, zu viel sitzen
- Fettleibigkeit
- Rauchen
- Schwangerschaft
- Einnahme von Antibabypillen, andere chemische Substanzen und Spritzen mit Nanopartikeln
- Ungesunde Ernährung
- Infektionen / Entzündungen / Autoimmunerkrankungen
- Nährstoffmangel, wie Vitamin D, B-Vitamine, Vitamin K
- Hohes Omega-6:3-Verhältnis
- Hoher Stress
- Schwermetallbelastung
- Diabetes
- Darmdysbiose

## Diagnose der Blutgerinnung

Ihr Arzt wird Ihre Krankengeschichte und Ihre Symptome durchgehen und eine körperliche Untersuchung durchführen. Für die weitere Diagnose können bildgebende Verfahren wie Duplex-Ultraschalluntersuchung des Blutflusses in Ihren Venen zur Erkennung von Blutgerinnseln, computertomografische Lungenangiografie mit Blick auf die Blutgefässe Ihrer Lunge, Ventilations-Perfusion mit Blick auf die Sauerstoff in Ihrer Lunge, eine Lungenangiographie mit Blick in Ihre Venen oder eine Magnetresonanztomographie mit Blick auf Ihre Lunge. Ihr Arzt kann auch einen D-Dimer-Bluttest anordnen, um nach einer

Substanz zu suchen, die freigesetzt wird, wenn sich ein Gerinnsel auflöst. Wäre seit 2021 sinnvoll nach den modernen Pieks mit Nanopartikeln.

## **Konventionelle Behandlungen der Blutgerinnung**

Herkömmliche Behandlungsmethoden beinhalten oft Antikoagulanzen oder Blutverdünner, die dazu beitragen, die Gerinnungsfähigkeit Ihres Blutes zu verringern. Abhängig von Ihrem Fall können Ihnen injizierbare oder orale Antikoagulanzen oder beides verschrieben werden. Bei Blutgerinnseln im Bein werden häufig Kompressionsstrümpfe empfohlen.

Thrombolytika oder Gerinnselbuster werden oft verwendet, um das Gerinnsel aufzulösen. Ein Vena-Cava-Filter inferior kann eingesetzt werden, wenn die Antikoagulanzen nicht wirken. Sie werden in die untere Hohlvene eingeführt, um das Gerinnsel aufzufangen, bevor es in die Lunge gelangt. In schweren und seltenen Fällen ist bei Patienten mit TVT eine Thrombektomie oder Embolektomie erforderlich, um das Gerinnsel zu entfernen. Manchmal werden Stents verwendet, um das Blutgefäss offen zu halten.

Im Moment kann das Ihr Leben retten, ist jedoch nicht die Lösung für immer.

Ändern Sie Ihren Lebensstil und ernähren Sie sich gesund, dann sind die Blutgerinnungsprobleme vom Tisch. Tragen Sie keinesfalls ständig Kompressionsstrümpfe. Diese schwächen die Haut, das Bindegewebe, die Durchblutung und die Muskulatur.

Blutverdünner machen nur das Blut dünn, ja sogar gefährlich dünn, so dass Ihr Körper ständig blutet. Hautsächlich sind es Magen-Darmblutungen, Nasenbluten und Mikroblutungen im Gehirn. Eine Blutgefässverengung wird nicht aufgelöst.

Gern informieren wir Sie in einer Onlineberatung.

[Online-Beratung innert 24 Stunden](#)